

# Aktionskreis Suchprävention

## Protokoll

Tag: 18.11.2013

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Landratsamt, Außenstelle Gartenstraße

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Fürs Protokoll: Gerald Pohnert (Jugendamt)

TOP	Gespräch/Beratung/Beschluss	Erledigung
1	<p><b>Vorstellung des Gesundheitsbericht Landkreis Ravensburg</b></p> <p>Herr Maucher vom Gesundheitsamt stellt den Gesundheitsbericht des Landkreises vor (s. Anlage 1). Bei der anschließenden Diskussion wird angeregt, dass bei der Festlegung der Handlungsfelder ein stärkerer Fokus auf Erwachsene und Eltern gelegt werden soll, anstatt nur auf Jugendliche und Bildung.</p>	
2	<p><b>Alkoholmißbrauchsprävention der Stadt Ravensburg</b></p> <p>Seit 1.10.2013 ist ein Streetworker der Arkade für Jugendliche zwischen 16 und 24 Jahren tätig. Die Hauptzielgruppe sind Jugendliche, die nach Ende eines Jugendhilfeangebotes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• nach Perspektiven suchen</li><li>• keine Tagesstruktur haben</li><li>• auf Wohnungssuche sind</li><li>• keine Arbeit haben</li><li>• hohen Alkoholkonsum betreiben.</li></ul> <p>Das Haupteinsatzgebiet ist die Kernstadt und hier besonders der Hirschgraben. (Für den Holzmarkt ist der Streetworker der Anode zuständig.)</p> <p>Das Projekt wird vom Land Baden-Württemberg (Sozialministerium) im Rahmen des Landesprogramms „Jugendliche im öffentlichen Raum“ gefördert. Das Projekt läuft bis Ende 2014. Ziele des Projekts sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Differenzierung der auffälligen Jugendlichen und ihrer Problemlagen</li><li>• Feststellung der Quantität der auffälligen Jugendlichen</li><li>• Untersuchung sonstiger Problemlagen (Festzonen, Schülerbewegungen)</li></ul> <p>Außerdem soll viel Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden, damit die Bürger wissen, was die Strukturen leisten können.</p>	

**3**

**Konzept Alkoholtestkäufe im Landkreis Ravensburg**

Frau Prommer stellt den Entwurf der Konzeption vor (s. *Anlage 2*). In der anschließenden Diskussion wird angeregt, dass Testkäufe auch bei Vereinsveranstaltungen durchgeführt werden sollen.

**4**

**Bericht aus der Unterarbeitsgruppe „Neue Medien**

Frau Prommer stellt die Ergebnisse der Unterarbeitsgruppe „Neue Medien“ vor (s. *Anlage 3*).